

# Inhalt

Vorwort.....	7
<i>Denis Ndikumana (Kivoga)</i>	
Ich muss etwas bewegen .....	11
<i>Hagen Kohn (Berlin)</i>	
Erste Schritte im Hinterzimmer.....	17
<i>Thomas Fischer (Berlin)</i>	
First contact .....	20
<i>Beate und Claus Fischer (Konstanz)</i>	
„Ob daraus etwas wird?“ .....	30
<i>Léandre Ndayishimiye (Kivoga)</i>	
„Die Eltern von Kivoga“ .....	37
<i>Anja Dengler (Hoppenrade)</i>	
Verantwortung tragen.....	44
<i>Odette Nshimirimana (Kivoga)</i>	
„Der Marktplatz ist für mich wie mein Büro“ .....	47
<i>Jente, Ruth und Frieder Weis (March)</i>	
Bildbetrachtungen .....	51
<i>Albert Nyabenda (Buta)</i>	
„Die Jobs hier sind sehr, sehr begehrt“ .....	56
<i>Denis Ndikumana (Kivoga) und Thomas Fischer (Berlin)</i>	
Eine kommunikative Revolution.....	60
<i>Dorothee Ininabazwe</i>	
„Nach ihrem Abschluss sind sie nicht wiederzuerkennen“ .....	66

<i>Claire Kamariza (Kivoga)</i>	
„Frauen sind dann nicht mehr nur für die Hausarbeit zuständig“ .....	73
<i>Grischa Zeller (Berlin)</i>	
Die Aubergine .....	78
<i>Bernard Nininahazwe (Bujumbura)</i>	
„Ich finde, wir arbeiten gut zusammen“ .....	87
<i>Gabriele Hug (Karlsruhe)</i>	
Die unbeirrbare Geduld einzelner, die sich zusammentun .....	94
<i>Richard Tuyisenge (Kivoga)</i>	
„Teamarbeit ist äußerst wichtig“ .....	100
<i>Olaf Müller (Berlin)</i>	
Viele Menschen – eine Vision – unser Verein wächst.....	105
<i>Domitile Nibigira und Léonce Ndayiragije (Kivoga)</i>	
„Ein Ort, an dem gelehrt, gelernt und gelebt wird“ .....	110
<i>Thomas Rudolf (Berlin)</i>	
Die Angst des Schatzmeisters vor der Überweisung.....	117
<i>Kelly Nishemezwe (Gitaramuka)</i>	
„Wir sind wie Brüdern und Schwestern“.....	119
<i>Juvenal Ndayiragije (Bujumbura)</i>	
„Es sind konkrete Errungenschaften; man kann sie sehen“ .....	124
<i>Montfort Kezakimana (Thika, Kenia), Thomas Kaschewsky und Thomas Fischer (beide Berlin)</i>	
Überlebt. Die Geschichte einer unwahrscheinlichen Rettung ....	130